

Solidarische Klangkörper

Vertreter aller Orchester des Freistaates haben am Montag in Leipzig die Sächsische Orchester Konferenz gegründet. Ziel des Zusammenschlusses ist der Erhalt der »reichen Orchesterlandschaft Sachsens in seiner Breite, Vielfalt und Qualität«, erklärte Initiator Heiner Stolle, Orchestervorstand des Leipziger Gewandhausorchesters. Kulturschaffende müssten sich gegen die Sparzwänge zusammentun. Das neue Gremium wolle den Erfahrungsaustausch der Klangkörper und ein »solidarisches Einstehen füreinander« in Gang setzen. Zwischen 1991 und 2009 seien in Sachsen 28 Prozent der Arbeitsplätze für Musiker abgebaut worden, erklärte Stolle. »Von ehemals 26 Klangkörpern existieren heute noch 17«. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138018.solidarische-klangkoerper.html>